

NEWSLETTER

PHILIPPINEN - Oktober | 2022

Gebetsanliegen

- dass wir gesund bleiben
- Martins Dienst bei AP-Media
- Webinare und Mentoringklassen
- AP Media Konferenz
- Entwicklung unseres Dienstes
- Suche nach einem Hauskreis
- Fernschule für Joel, Naemi und für Dagmar als Lehrerin

Kontakt:

Dagmar & Martin Körber
mit Joel & Naemi
Unit 30, Harvard Street
Ferndale Villas, Brgy. Pasong Tamo
Quezon City, 1107
Philippines

Mobil Martin: +63-945-579 3892
Mobil Dagmar: +63-945-579 3890
mail@dagmartin.de
www.dagmartin.de

Bankverbindung:

VM-International e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE85 3702 0500 0001 3599 00

Verwendungszweck:

Projekt 140 Koerber

Online-Spenden

www.dagmartin.de/spenden



Online Spenden



Wir sind Missionare der VM-International
VM-International e.V. • Kollwitzstr. 8 • 42549 Velbert • www.vm-international.de

Datenschutzhinweis:

Sie erhalten diesen Rundbrief auf Grund der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO sowie der Datenschutzordnung des BfP, § 5, Abs 1(d) und Abs 2(c). Selbstverständlich können Sie jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Wenden Sie sich dazu bitte an den Absender dieses Rundbriefs.



Gott versorgt!

Liebe Partner, Freunde und Gemeinden,

es ist ja bereits eine Weile her seit unserem letzten Rundbrief und es ist eine ganze Menge in dieser Zeit geschehen. Wir sind froh, dass die Corona Maßnahmen deutlich verringert werden. Seit letzter Woche brauchen wir keine Maske mehr zu tragen wenn wir draußen sind. Ein ganz neues Gefühl, sich wieder den Wind um die Nase wehen zu lassen und die unverdeckten Gesichter der Menschen sehen zu können. Auch unsere Aktivitäten und unser Dienst hier werden mehr. Ich möchte einen kurzen Gedanken mit euch teilen der mir beim Schreiben dieses Rundbriefes durch den Kopf ging.

In 1. Könige 17 lesen wir zwei atemberaubende Geschichten, wie Gott Elia auf wundersame Weise versorgt. In der zweiten Geschichte geht es um eine alte Witwe die gerade dabei war Holz zu sammeln, um mit dem letzten Rest an Öl und Mehl ein Brot für sich und ihren Sohn zu backen. Danach erwartet die Frau mit ihrem Sohn zu sterben, weil sie kein weiteres Essen mehr haben und auch kein Geld, um neue Zutaten zu kaufen.

Vers 13-14: „Elia sprach zu ihr: Fürchte dich nicht! Geh hin und mach's, wie du gesagt hast. Doch mache zuerst mir etwas Gebackenes davon und bringe mir's heraus; dir aber und deinem Sohn sollst du danach auch etwas backen. Denn so spricht der HERR, der Gott Israels: Das Mehl im Topf soll nicht verzehrt werden, und dem Ölkrug soll nichts mangeln bis auf den Tag, an dem der HERR regnen lassen wird auf Erden.“

Es ist ja in so einer Situation schon fast frech zu sagen: „mach mir zuerst etwas zu essen“. Aber Gott gibt der Witwe durch den Propheten eine Verheißung und wenn man die Geschichte zu Ende liest, sieht man wie Gott zu seiner Verheißung steht und die Frau versorgt war. Im neuen Testament lesen wir an vielen Stellen wie Gott uns verspricht, sich um uns zu sorgen und uns zu versorgen so wie er es mit dieser Witwe getan hat.

Wir leben in spannenden Zeiten, gerade noch in den hoffentlich letzten Wehen von Corona und dann steht schon die Energiekrise und die Inflation vor uns. Viele Familien fühlen sich vielleicht gerade so, wie diese Witwe. Wie sollen wir das nur alles bezahlen? Wie soll das alles funktionieren?

Meine persönliche Erfahrung mit Gott ist, Gott ist treu und er hält sich an seine Verheißungen. Immer wieder durfte ich in meinem Leben erfahren, wie Gott genau in solchen Momenten Versorgung geschenkt hat. Auf die unterschiedlichsten Weisen. Mal habe ich einen Job bekommen, ein anderes Mal habe ich von irgendwo her Geld bekommen. Er war nie zu spät. In Matthäus 6,33 steht:

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“

Im Kontext dieses Verses geht es um Versorgung. Wenn wir Gott an erste Stelle in unserem Leben setzen, wird er sich um uns kümmern auf ganz unterschiedliche Arten und Weisen!





AND I BELIEVE THAT I WILL SEE THE GOODNESS OF THE LORD

FAVOR CHURCH

Gemeinde gefunden!

Nachdem die meisten Gemeinden nach 2 Jahren Lockdown wieder geöffnet haben, haben wir uns umgeschaut und uns einer Gemeinde angeschlossen, der Favor Church. Die Favor Church ist gerade einmal 6 Jahre alt und stark am Wachsen. Wir sind dankbar eine moderne, gute, biblische Gemeinde für uns hier vor Ort gefunden zu haben.

Im Juli hatten wir eine Konferenz unserer Gemeinde mit 1700 Teilnehmern. Es war eine super gesegnete Zeit. Auch die Kinder hatten im Kinderprogramm viel Spaß und waren abends richtig platt. Jetzt sind wir auf der Suche nach einem Hauskreis, wofür ihr gerne beten dürft. Wir versuchen mit neuen Leuten zu connecten um unseren Dienst hier auf den Philippinen zu erweitern



FAVOR KONFERENZ



Neu in der Deutschen Fernschule



Philippinische Schule



Klassenabschluss

Kids Corner



Neu in der Deutschen Fernschule



Kindergottesdienst Lehrerin

ASIA PACIFIC MEDIA

Webinare & Mentoring

In unserem letzten Rundbrief habe ich geschrieben, dass ich ein Webinar zum Thema „Die Gemeinde im Metaverse“ halten werde. Es war ein gelungener Abend mit ca. 300 Gemeindemitarbeitern aus den Philippinen und Süd-Ost-Asien. Letzte Woche habe ich ein Webinar zum Thema „Discover NFTs“ gehalten und wir haben uns angeschaut, wie diese Technologie in der Gemeinde eingesetzt werden kann. Neben aktuellen Themen für die Gemeinden wollen wir sie auf zukünftige Technologien vorbereiten. Hier in Asien sind diese neuen Technologien wie NFT, Crypto, Metaverse, das ganze Thema Web3.0 deutlich präsenter als in Europa und es sind Missionsfelder, auf die wir uns vorbereiten müssen. In dieser Woche bin ich von einer Gemeindebewegung eingeladen, auf ihrer Medien Convention einen 45-minütigen Vortrag über „die Gemeinde im Metaverse“ zu halten.

Unser Media und Ministry Forum wächst immer weiter. Mittlerweile sind über 5000 Gemeindemedienmitarbeiter hauptsächlich aus den Philippinen angemeldet und nehmen unsere Webinare, Mentoringgruppen und andere Angebote in Anspruch.

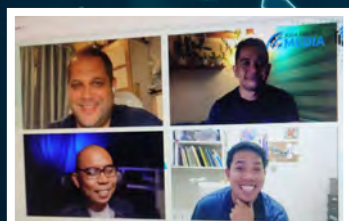
Im Oktober werde ich eine Mentoringgruppe leiten zum Thema NFT's. Wir haben Angebote in den verschiedensten Bereichen wie Audiomixing, Digital Ministry and Innovation, Photography, Podcast, Audio für Livestreaming, Church Communications and Online Media, Social Media und Stimmbildung für Gesang und Predigt. Aus über 190 Anmeldungen können dieses Mal nur ca. 60 Personen teilnehmen. Wir sind sehr dankbar für diese Entwicklung und beten für mehr Mentoren, die mithilfe Medienmitarbeiter in den Gemeinden zu schulen.



Bill Snider zu Besuch



Recording einer Andacht



Metaverse Webinar

Film-Contest

Darüber hinaus hatten wir in den letzten zwei Monaten einen Film Contest „Likha-Parabula“. Es ging darum einen kurzen Clip zu einem Gleichnis Jesu zu drehen. An 4 Samstagen wurden die Teilnehmer in Workshops darauf vorbereitet und haben im Anschluss insgesamt 13 kurze Clips gedreht. Wir wollen Gemeinden ermutigen nicht nur ihren Livestream zu produzieren, sondern darüber hinaus Filme, Clips, TikToks usw., mit guten geistlichen Botschaften zu gestalten damit Menschen auf Jesus aufmerksam werden.



AP Media - Likha Filmfestival



AP Media - Family



VR Metaverse Church

AP Media Konferenz

Im kommenden Jahr planen wir eine Medienkonferenz hier in Manila für Gemeindemitarbeiter zu machen. „Limitless“ (=grenzenlos) ist das Thema und ich bin für die Planung und Durchführung zuständig. Hier dürft ihr auch gerne beten, dass wir eine gute Zeit haben und die Teilnehmer ermutigt, gestärkt und inspiriert zurück in ihre Gemeinden gehen.



Frauen & Kindern helfen

Letztes war Dagmar in einer nahe gelegenen Stadt und hat dort mit zwei holländischen Missionaren in einem Projekt mitgeholfen. Sie packten 700 Essenspakete für Kinder und verteilten diese im Anschluss in einem Armenviertel. Neben diesem Dienst konnte Dagmar auch einen Einblick in die Arbeit mit Prostituierten vor Ort gewinnen. Sie gingen in Bars, um dort mit den Frauen zu sprechen und ihnen eine Alternative zu ihrem jetzigen Leben anzubieten. Die Vision dieser Arbeit ist es Hoffnung, Freiheit und eine echte Zukunft in das Leben dieser Frauen zu bringen, indem sie ihnen eine Unterkunft und Ausbildungsmöglichkeit geben. Wenn eine Frau eine Ausbildung erhält, ändert sich alles – kein Hunger mehr, keine Ausbeutung und keine Armut mehr. Sie wird in den kommenden Monaten immer wieder dort hinfahren und mithelfen.



Bars



In einer Bar



Kinder & Jugendliche auf der Straße



Essenspakete



Pastoren vor Ort



Kidsfeeding

Neue Schule



Neben diesem Projekt ist Dagmar nun auch „Grundschullehrerin“. Joel und Naemi haben im August mit der deutschen Fernschule begonnen. Alle drei haben viel Spaß und Freude beim Lernen und Unterrichten. Joels Schule hier auf den Philippinen stellt den Betrieb zum Ende des Jahres ein, so dass wir uns nach einer Alternative umschauen mussten. Der Vorteil der deutschen Fernschule ist, dass unsere Kinder das gleiche lernen, wie die Kinder in Deutschland und sich so später leichter mit einer weiterführenden Ausbildung tun.

Deutschland Aufenthalt

Nach vier Jahren auf den Philippinen werden wir turnusmäßig im nächsten Jahr nach Deutschland kommen. Wir freuen uns riesig darauf, euch alle wieder zu sehen und uns mit euch auszutauschen, was wir in den letzten vier Jahren hier erlebt haben. Im November gibt es dazu ein Planungstreffen, danach werden wir euch weitere Details zukommen lassen.

See you soon!

Vielen Danke



Wir sind dankbar, dass wir uns nach 2 Jahren Lockdown endlich wieder mehr unserer Arbeit hier widmen können. Danke für alle die mit uns stehen und uns finanziell und auch im Gebet unterstützen. Wir wissen und erleben es selbst, dass die wirtschaftlichen Umstände uns allen Einiges abverlangen. Auch unser monatliches Budget ist angespannt. Umso dankbarer sind wir für jeden Einzelnen von euch, der unsere Arbeit hier vor Ort ermöglicht und treu zu uns steht. Wir glauben mit euch, dass Gott hier die nötige Versorgung für uns alle schenken wird.